

Die Brauerei Falken lud am vergangenen Freitag zu ihrer traditionsreichen Generalversammlung

Mit der Region Schaffhausen verbunden

Schaffhausen. Mit dem standesgemässen Läuten der Glocke begann am vergangenen Freitag der offizielle Teil der Generalversammlung der Brauerei Falken. 369 Aktionärinnen und Aktionäre, zahlreiche Gäste sowie Exponenten aus Wirtschaft und Politik hatten sich im Park Casino Schaffhausen eingefunden, um am traditionellen Anlass teilzunehmen.

In seiner Begrüssungsrede fasste Philipp Moersen, Präsident des Verwaltungsrats der Brauerei Falken, das vergangene Geschäftsjahr zusammen. Der starke Franken belastete nach wie vor die Geschäfte und im grenznahen Kanton sei dies besonders spürbar: «Stets fahren die Leute nach Deutschland zum Einkaufen. Mit Sorgenfalten und einem gewissen Unverständnis beobachte ich diesen Loyalitätsschwund.» Um seinem Appell, ausschliesslich in der Schweiz einzukaufen, mehr Kraft zu verleihen, liess er sogleich ein Beispiel folgen: Das kürzlich fertiggestellte Gär- und Tanklager der Brauerei Falken sei ausnahmslos von Schaffhauser Handwerkern und Dienstleistern gebaut worden. Schliesslich bedankte sich Philipp Moersen bei den Mitarbeitenden für ihren unermüdbaren Einsatz und den Aktieninhabern und -inhabern für ihre Verbundenheit zum Unternehmen.

Brauerei behauptet sich

Danach übernahm Markus Höfler, Geschäftsführer der Brauerei Falken, das

Wort. Er zeigte sich erfreut, dass sich die Brauerei Falken im hart umkämpften Biermarkt behaupten kann und ist überzeugt, dass dies mit der geschickten Positionierung der Brauerei zusammenhängt: «Wir wollen uns nicht über den Preis von der Konkurrenz abheben, sondern über die hohe Qualität unserer Produkte, unsere Eigenständigkeit und die Verwurzelung in der Region Schaffhausen.»

Den Abschluss des offiziellen Teils bestritt das routinierte Kabarettistenduo Sutter und Pfändler, das mit pointierten Seitenhieben in Richtung der anwesenden Prominenz und Auszügen aus dem aktuellen Programm die Gäste köstlich unterhielt. Doch der Abend war damit noch lange nicht vorbei: Es folgte der traditionelle Ochsenmaulsalat und geselliges Beisammensein. Oder besser formuliert von Philipp Moersen: «Ihr Sitzleder gibt uns Gewissheit, dass Sie sich in der Umgebung der Brauerei Falken wohlfühlen.» (ls.)



Philipp Moersen (l.), VR-Präsident, und Markus Höfler, Geschäftsführer der Brauerei Falken, blicken optimistisch in die Zukunft.



Neben dem offiziellen Teil ist die Generalversammlung der Brauerei Falken jeweils auch ein gesellschaftlicher und geselliger Anlass, an dem Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik gerne teilnehmen.

Bilder: Laura Schlatter



Die Falken-Mitarbeiter Zef Saliquini, Kilian Meixner, Jakob Plach und Thomas Schmid (v.l.) zapften für die Gäste kühles Falken-Bier.



Das Kabarettistenduo Cony Sutter (l.) und Peter Pfändler unterhielt die Gäste gekonnt und hatte die Lacher auf seiner Seite.



Paul Verbeek (l.) und Kaspar Ottiger sind Aktionäre der Brauerei Falken und vertreten den Sportförderverein Club 100.



Braumeister Zdzislaw Koltun (l.) und Robert Eskandari, Leiter Logistik, waren mit dem Ablauf der Versammlung zufrieden.



Christian Amsler (l.), Regierungsrat, und Dino Tamagni, Kantonsrat, verfolgten die Generalversammlung gespannt.



Sutha Subramaniam (l.) und Andi Weibel, Geschäftsführer Park Casino, bereiteten den traditionellen Ochsenmaulsalat zu.



Philipp Schenker (l.) und Christian Scheuermann kamen in Vertretung eines Aktionärs und genossen den Abend.



Walter Vogelsanger (l.), Kantonsratspräsident, und René Huber, Präsident der Pensionskasse Coca Cola, folgten der Einladung.



Daniel Weber und Franziska Schweizer waren als Gäste an der Generalversammlung und stiessen mit Festbier an.



Thomas Hurter (l.), Nationalrat, und Peter Pfändler, Kabarettist, kennen sich durch die Fliegerei – ein freudiges Wiedersehen.